

---

Subject: Von wem kriegt man denn nun den "erblich bedingten" HA vererbt?

Posted by [yoshi84](#) on Fri, 01 May 2009 16:05:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Opa väterlicherseits sowie mein Opa mütterlicherseits hatten dichtes Haar bis ins hohe Alter. Mein Vater hatte dichtes Haar bis knapp 50 Jahre...

Wieso hab ich schon ab 19/20 Jahre Probleme...?

---

---

Subject: Re: Von wem kriegt man denn nun den "erblich bedingten" HA vererbt?

Posted by [Marc1234](#) on Fri, 01 May 2009 16:16:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Haarausfall kann Generationen überspringen oder auch in einer Familie erstmals auftreten.

<http://www.alopezie.de/website/index.php?module=wiki&page=EinfuehrungAGA>

Gruß Marc

---

---

Subject: Re: Von wem kriegt man denn nun den "erblich bedingten" HA vererbt?

Posted by [yoshi84](#) on Fri, 01 May 2009 16:21:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann es eigentlich auch an den allgemeinen umweltlichen Umständen liegen?

Wenn ich mir so Bilder oder Dokus oder sonstwas von vor vielen Jahren ansehe kommts mir vor als hätten die Männer viel öfter mehr Busch auf dem Kopf als zur heutigen Zeit...?

Haben da evtl. solch Dinge wie Nahrung, Sauerstoff usw auch eine nicht unwichtige Rolle?

---

---

Subject: Re: Von wem kriegt man denn nun den "erblich bedingten" HA vererbt?

Posted by [Cynic](#) on Sat, 02 May 2009 09:57:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pilos hat mal dazu geschrieben, dass die sexuelle Reizüberflutung der modernen Zivilisation, und der dadurch bedingte frühe Eintritt in die Pubertät der Jugendlichen, den Genschalter für AGA triggern könnte.

Tino war der Ansicht, dass solche Gene eh schon immer aktiv ist, und alles weichende Körperchemie sei, und moderne stressige Lebensweise (wenig Schlaf, Zeitdruck, Fast-Food...)

---

die AGA-Bildung nicht unerheblich fördert.

---